



KMV Info Nr. 2/2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen

In diesem Info-Blatt werden die wichtigsten „Baustellen“ erwähnt, damit alle KMV-Mitglieder erkennen, was über kurz oder lang auf uns Staatsangestellte zukommt. Meistens werden die Mitarbeiter/innen vom Arbeitgeber zu wenig oder eben zu spät orientiert. Es ist deshalb Sache der Personalverbände, den Informationsfluss aufrecht zu erhalten. Ich halte mich in den Ausführungen sehr knapp. Sobald Genaueres bekannt wird, kann man das auf unserer Homepage (www.kmv.ch) studieren.

1. **Pensionskasse** („Der Zug ist angerollt“; Schulblatt Nr. 3, 15.3.2007, S. 125f.) (Positionspapier auf der Homepage und in den Dokuständern in den Lehrerzimmern):
 - a. Aus demografischen Gründen und finanziellen Überlegungen wird die Pensionskasse der Staatsangestellten (und diejenige der Volksschullehrkräfte) auf revidiert. Das ist für alle eine überaus gewichtige Angelegenheit.

- b. Nur durch hartes Insistieren seitens der Personalverbände wurde ein Vertreter aus unseren Reihen in die Expertengruppe eingeladen.
 - c. Von grosser Wichtigkeit sind: Primatswechsel und Verselbständigung.
 - d. Die Inhalte des Positionspapiers des KMV sind bereits in die Ausarbeitung eingeflossen!
 - e. Zeithorizont: Umsetzung im Jahr 2009 (eher aber 2010).
2. **Pflichtwoche für Lehrpersonen:**
 - a. Das Geschäft ist in der Rektorenkonferenz, die sich Gedanken darüber machen will, wie sie Schilf, Konvente und individuelle Weiterbildung in eine Woche (wohl Herbstferien) verpacken können.
 - b. Das Ganze hängt aber von der Ausarbeitung des Berufsauftrags ab. Ich habe mit der Arbeitsgruppe bereits einen Zwischenbericht erstellt, den wir bald in den Verbänden erörtern werden. Grundsätzlich haben wir ein Jahresstundendach (von ca. 1940 Stunden), das nicht überschritten werden kann.
3. **Weiterbildungssemester:**
 - a. Es geht um die Formulierung einer verbindlichen Weiterbildung während des Weiterbildungssemesters (früher: Semesterurlaub).
 - b. Das sollte den Fortbestand des „Urlaubs“ sichern. Unser Amtsleiter geht noch immer davon aus, dass gewisse Kantonsräte aufgrund der Budgetposten genau hier Kürzungen beantragen könnten (z.B. bei einer sich abzeichnenden Sparrunde). Das ED legt offenbar in diesem Falle seine Budgetposten offen (gem. Auskunft von Chr. Mattle), so dass der KR genau hier Streichungen vornehmen könnte.
 - c. Also, der Erziehungsrat will das Semester auf diesem Weg sichern. Das ist zu begrüßen.
4. **Kompensationsreglement** (auf der KMV-Homepage):
 - a. Fakt ist, dass keine einzige Anregung weder seitens des KMV noch der Konvente ins Reglement eingeflossen ist. Des ED muss Vernehmlassungsantworten zwar nicht berücksichtigen. Aber letzten Endes ist das eine Frage des Kommunikationsstils (mit Auswirkung auf die Arbeitshaltung seitens der beteiligten Mitarbeiter).
 - b. Ich habe die Kommunikation z.B. für dieses Geschäft seitens des AMS mit dessen Leiter eingehend besprochen. Er hat eingesehen, dass es für diese Vernehmlassung von Vorteil gewesen wäre, wenn eine Stellungnahme vom Amt

an alle Lehrpersonen gegangen wäre.

- c. Gem. Auskunft des Amtsleiters habe der Erziehungschef das Dokument gar nicht unterzeichnen wollen (Grund?). Nun, er hats getan!

5. **Mitsprache der Konvente:**

- a. Ich habe den Amtsleiter wegen der Äusserung des Chefs ED im Tagblatt vom 6.2.2007 um sein Urteil gebeten („Das Vorschlagsrecht der Lehrkräfte bei der Rektorenwahl will die Regierung bei der Revision des Mittelschulgesetzes überdenken.“)
- b. Tatsache ist, dass es eine Frage der MSG-Revision ist. Z.B. könnte man sich überlegen, für jede Schule einen sog. Schulrat zu bilden und so auch neu das Mitspracherecht zu erwägen.
- c. Wir sind zu keinem Ende gekommen, aber die Sache hängt wirklich mit der Revision (nach der Ära „Stöckling“) zusammen.
- d. Ich bin der Überzeugung, dass die Konvente wieder viel stärker in schulpolitischen Angelegenheiten mitsprechen sollten. Die Lehrpersonen müssen sich aber dafür auch engagieren! In welchem Unternehmen besteht die Belegschaft aus lauter Akademikerinnen und Akademikern? Besinnen wir uns also auf unsere

Fähigkeiten und machen uns bei der MSG-Revision für unser Mitspracherecht stark!

6. **BMS-Lehrkräfte:**

- a. Diejenigen BMS-Lehrkräfte, welche dieselbe Ausbildung haben wie die Mittelschullehrkräfte, sollen denselben Lohn erhalten. Das wird offenbar in der Regierung diskutiert.
- b. Innerhalb der Berufsschullehrkräfteschar führt das aber, wie ich mich erkundigt habe, zu Friktionen; das versteht sich.
- c. Mehr habe ich auch vom Leiter AMS nicht erfahren können.
- d. Der KMV hat eine Kommission eingesetzt, welche ein Argumentarium für ein Rückkommen auf die 22-Lektionen-Woche für Mittelschullehrkräfte zusammenstellt.
- e. Das Geschäft braucht einen langen Atem!

7. **Ausbildung Mittelschullehrkräfte:**

- a. Wird gemäss Aussage von C. Mattle nur mit dem Höheren Lehramt der Universitäten akzeptiert.
- b. Persönlich bin ich mir dessen nicht mehr so sicher, denn die PHSG will ja auch eine solche aufbauen. Mehr ist noch nicht zu erfahren.

8. **Situation für junge Lehrkräfte:**

- a. Mir schwebt ein ausgebautes Mentoring vor, für das die

Mentoren besser bezahlt werden.

- b. Das ist jetzt Sache unserer Berufsauftragsgruppe.

9. **Beratungsstelle:**

- a. Der KMV wird eine Umfrage zum Bedarf einer Beratungsstelle für Mittelschullehrkräfte lancieren.
- b. Das ED sagte vor geraumer Zeit Unterstützung zu, ist aber von seiner Haltung abgewichen. Der KMV wird das unter der Leitung von Vorstandsmitglied P. Oliveras selbst angehen.

10. **Eprolog:**

- a. Der KMV wird zusammen mit HU. Baumgartner (KSB) einen Brief (eine Art „Packungsbeilage“) ans ED richten, damit die betroffenen Lehrkräfte vor falschen Auslegungen der Resultate geschützt werden.

11. **METROM-Stiftung:**

- a. Sponsort Naturwissenschaftsunterricht für Hochbegabte jeweils an den Samstagmorgen.
- b. Es fehlen noch Lehrkräfte, die dort unterrichten könnten.
- c. Interessierte können sich beim AMS melden mit Berufung auf den Amtsleiter Chr. Mattle unter der Nummer: 071 229 32 21.

St. Gallen, 22. März 2007
Mathias Gabathuler, Präsident KMV